Jugendschachbund Sachsen

Frank Schulze

Leiter Leistungssport

Dresden 06.02.2010

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einleitung und Überblick — Frank Spangenberg
3. Entwicklung des Leistungssports im JSBS — Frank Schulze
    a. Deutsche Einzelmeisterschaften
    b. Leistungssportkonzeption
    c. Zusammenarbeit TSP, LLSP und JSBS
    d. Kadernominierung
4. Inhaltliche Anforderungen an das Training — Cliff Wichmann
5. Finanzen — Hannelore Neumeyer
    a. Gestaltung der Verträge
    b. Änderungen im Jahr 2010
6. Sonstiges

Deutsche Einzelmeisterschaften

- Grundgedanke des Leitungssports ist Leistung
- Nicht jeder, der die „Klötzchen“ schieben kann, gehört in den Kader!
- Gradmesser aller Zuwendungen sind Erfolge ab der Ebene der Deutschen Meisterschaften (... EM, WM)

2005:	4xGold	1xSilber	
2006:	2xGold	1xSilber	1xBronze
2007:	1xGold	2xSilber	
2008:	2xGold		EM/WM: 1xSilber
2009:	keine Medaille		EM: Silber

➔ Abnahme der leistungsbezogenen Startplätze zur DEM von 15 auf 12 Teilnehmer (AK U10 und AK U12)

Leistungssportkonzeption (I)

- Die Leistungssportkonzeption wird durch die Kommission Leistungssport erarbeitet. Dabei sind die Vorgaben des Landes und des DSB zu beachten und einzuhalten.
- Mitglieder der Leistungssportkommission sind:
  - der Leiter für Leistungssport als Vorsitzender,
  - der Vorsitzende des Jugendschachbundes,
  - der Landestrainer,
  - die Leiter der Landesleistungsstützpunkte,
  - der Sportkoordinator (beratend)
- Konzeption legt Finanzen, Strukturen und Aufgaben fest
- Kaderstruktur vom LSB vorgegeben; Anzahl der Kader ist durch JSBS festgelegt

Leistungssportkonzeption (II)

- Rahmen durch LLSP und TSP gegeben; momentan 3 LLSP und 14 TSP für 2010 vorhanden
- Stärkere Zusammenarbeit und Koordination der Kommission Leistungssport, der LLSP und TSP unbedingt nötig
- Vergabekriterien für TSP müssen dringend präzisiert und überarbeitet werden; stärkere Beachtung der Nachwuchssuche und -gewinnung erforderlich
- Zusammenarbeit mit Bereich Ausbildung muß aufgenommen und intensiviert werden; Inhalte der Trainerausbildung müssen auf Kadertraining ausgerichtet werden (Lehrausschuß 13.02.10)

➔jetzige Konzeption hat noch keinen Status, welcher alle beteiligten Seiten zufrieden stellt.

Zusammenarbeit JSBS, TSP und LLSP (I)

- JSBS bezahlt Honorare und Kosten der Trainer zur DEM
- JSBS führt zentrale Kaderlehrgänge und betreute Turniere durch
- JSBS fördert D3-/D4-Kader, welche keinem TSP angehören
- JSBS koordiniert die Arbeit der LLSP und TSP; diese arbeiten nebeneinander (!) und nicht hierarchisch über- oder unter-einander
- Zukünftig soll eine Zusammenkunft dieser Art mind. 1x jährlich stattfinden!

Zusammenarbeit JSBS, TSP und LLSP (II)

- LLSP vorrangig für Kadersichtung (BEM!) und D1-/D2-Kader zuständig; eigenständige Koordination der Eintages-Lehrgänge und Angebote; Koordination des Kadertrainings für D3-/D4-Kader
- Mittel in 2010 (Bestätigung des LSB fehlt noch):
  - LLSP Leipzig (B.Starke): 1680 Euro
  - LLSP Chemnitz (J.Weißflog): 1220 Euro
  - LLSP Dresden (A.Schneider): 1950 Euro
- Grundlage der Zuwendung sind die Anzahl der U8-Spieler und die Anzahl der Kader in den TSP des Bereichs

Zusammenarbeit JSBS, TSP und LLSP (III)

- Organisation der Nachwuchsarbeit in der Region; Talentesichtung und -entwicklung
- Training für Kader anbieten
- Spielmöglichkeiten in Jugend- und Erwachsenmannschaften schaffen
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Mittelzuwendung besteht aus Grundförderung (2010: 200 Euro) und additiver Förderung abhängig von Anzahl U10-Spieler, Anzahl der Kaderspieler und Erfolge bei den SEM der letzten drei Jahre
- Mittel in 2010 (Bestätigung des LSB fehlt noch): Zuwendung reicht von 230 Euro (Nickelhütte Aue) bis 530 Euro (Gohlis und Großröhrsdorf)

Kadernominierung

- Kadernominierung erfolg durch Kommission Leistungssport auf Grundlage der eingereichten Anträge bei einer gemeinsamen Sitzung
- LLSP sollen vorher in Bezirkssitzungen Reihenfolgen der Anträge festlegen
- Leiter Leistungssport prüft formale Kriterien (Alter, Leistung, bisherige Dauer der Zugehörigkeit zum Kader) der Anträge ab; 2009 erfüllten nur 8 Spieler Sachsens alle 3 Kriterien!
- Fachliche Einschätzung geschieht durch (Landes-)trainer; Erstellung einer Rangliste durch diese(n)

➔ Stärkere Beachtung der Leistungsgrundsätze zukünftig nötig.

Fazit

“Nirgends wird Zeitverschwendung strenger bestraft als beim Schach spielen.”

(Samuel Reshevsky; USA-Schachmeister 20. Jh.)